



COVID 19-Schutzkonzept für den Lichterweg Baar, 27. November 2020 bis 3. Januar 2021

Inhalt

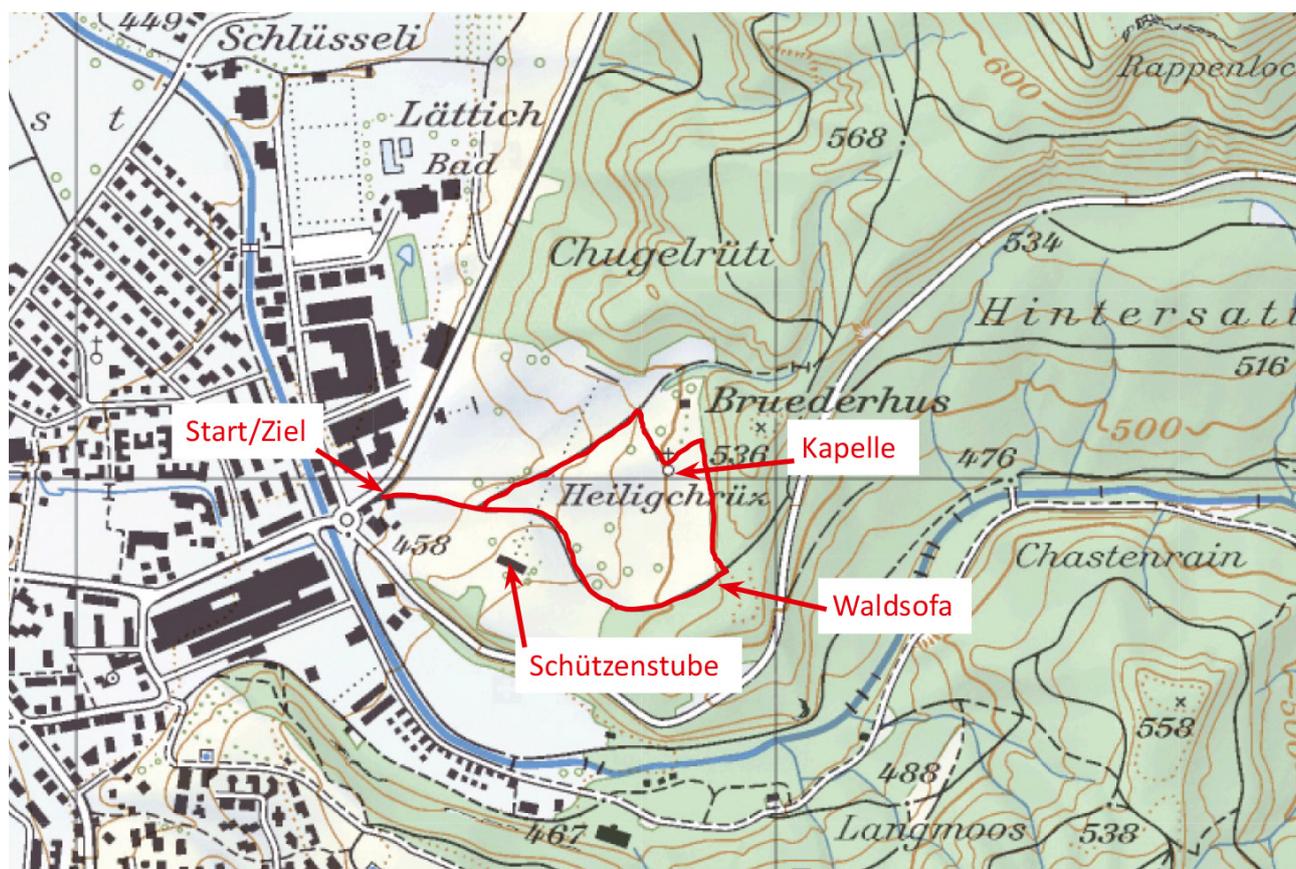
Gesetzliche Ausgangslage	1
Lichterweg Baar: Konzept	2
Zielsetzung	3
Schutzmassnahmen im Grundbetrieb	4
Allgemein	3
Besucherführung	4
Schutzmassnahmen an Veranstaltungen	5
Allgemein	5
Eröffnungsabend	5
«Gschichte am Fүү»	5
Samichlaus	5
Ökumenischer Abendspaziergang	5
Gemeinsames Singen	6
Vocal Emotions	6
Jodlerklub Echo Baarburg	6
Sagenspaziergang	6
Schutzmassnahmen in der Schützenstube	7

Gesetzliche Ausgangslage

Der Bundesrat hat am 19. Juni 2020 die Änderung der COVID-19-Verordnung beschlossen (Verordnung 3 über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID 19)). Der Zuger Regierungsrat hat am 19. August 2020 die Vorgaben bezüglich der Durchführung von Veranstaltungen angepasst.

Lichterweg Baar: Konzept

Der Lichterweg Baar ist vom Freitag, 27. November 2020, bis am Sonntag, 3. Januar 2021, jeden Abend von ca. 17.00 Uhr (Einbruch der Dämmerung) bis 23.00 Uhr in Betrieb (automatische Ein- und Ausschaltung). In Ausnahmefällen (z.B. 24./25./31. Dezember) wird die Lichterkette manuell geschaltet und ist länger in Betrieb. Der 1,4 Kilometer lange Weg führt vom Abzweiger Sihlbruggstrasse/Wishalde (BP-Tankstelle) hinauf zum Parkplatz Wishalde, weiter zur Kapelle Heiligkreuz, entlang dem Waldrand bis zum Waldsofa und von dort zurück zum Parkplatz Wishalde (siehe Karte).



Der Lichterweg Baar kann jeden Abend frei begangen werden. Der Publikumsaufmarsch ist stark abhängig vom Wochentag und vom Wetter. Auf den ganzen Abend (17.00 bis 23.00 Uhr) verteilt können nur 10 oder bis zu ein paar hundert Personen auf dem Lichterweg unterwegs sein. Die Erfahrung zeigt aber, dass sich die Spaziergängerinnen und Spaziergänger auf dem Weg gut verteilen.

An ausgewählten Abenden führt der Verein Lichterweg zusammen mit anderen Vereinen/Veranstaltern/Künstlern Veranstaltungen durch. Dabei handelt es sich um Konzerte, gemeinsames Singen, einen Samichlausabend, einen Geschichtenabend oder einen Sagenrundgang. Der Publikumsaufmarsch variiert je nach Anlass und Wetter stark. Maximal sind jeweils rund 100 Personen anwesend.

Die Schützenstube Wishalde wird von der Catering-Firma Partychuchi aus Allenwinden betrieben. Das Restaurant ist jeweils an ausgewählten Abenden geöffnet.



Zielsetzung

Ziel des Vereins Licherweg Baar ist es, den Grundbetrieb des Licherwegs Baar auch während der Corona-Pandemie zu gewährleisten. Dafür werden verschiedene Schutzmassnahmen definiert, um die Gesundheit der Besucherinnen und Besucher zu garantieren. Ebenso ist es dem Verein ein Anliegen, gewisse Veranstaltungen mit den nötigen Schutzmassnahmen durchzuführen. Die Catering-Firma Partychuchi wird zudem das Schützenhaus Wishalde an ausgewählten Abenden betreiben. Auch dafür liegt ein Schutzkonzept vor.

Grundsätzlich ist der Licherweg Baar frei zugänglich. Das bedeutet, dass auch ohne Lichterkette jeden Tag zahlreiche Spaziergängerinnen und Spaziergänger unterwegs sind. Der Verein Licherweg Baar appelliert deshalb auch an die Eigenverantwortung aller Besucherinnen und Besucher.

Die Schutzmassnahmen für den Grundbetrieb, die Veranstaltungen sowie die Schützenstube werden im Folgenden im Detail vorgestellt.

Schutzmassnahmen im Grundbetrieb

Allgemein

Die Route des Licherwegs Baar führt mehrheitlich über offizielle (Wander-)Wege, die ganzjährig oft begangen werden. Die Nutzung dieser Wege erfolgt deshalb grundsätzlich auf eigene Gefahr bzw. eigenes Risiko. Alle Besucherinnen und Besucher des Licherwegs sind aufgefordert sich an die Hygiene- und Abstandsvorschriften des BAG zu halten:

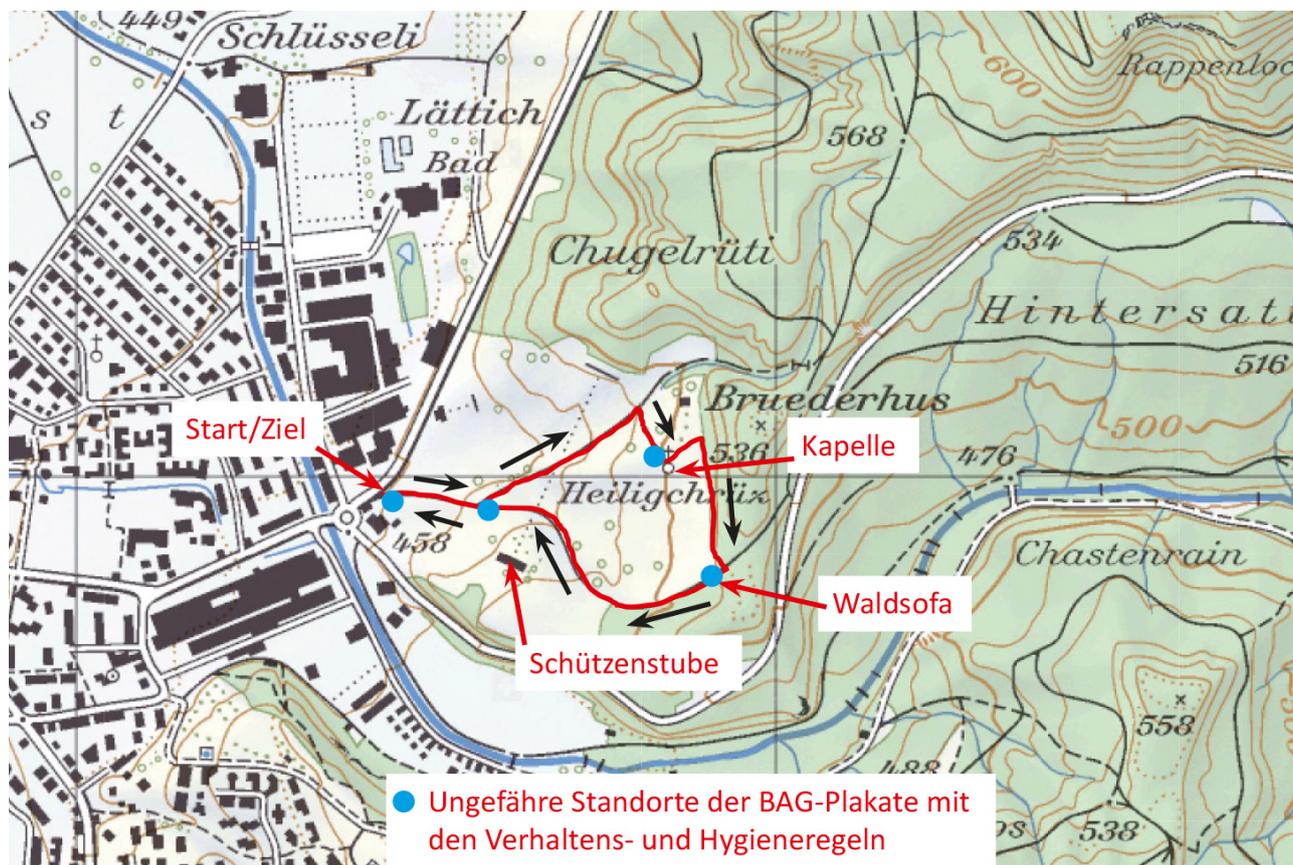
- **Nur gesund und symptomfrei an den Licherweg Baar:**
Menschen mit Krankheitssymptomen werden aufgefordert, den Licherweg Baar nicht zu begehen, sondern zu Hause zu bleiben, die Hausärztin/den Hausarzt zu konsultieren und deren Anweisungen zu befolgen.
- **Distanz halten:**
Besucherinnen und Besucher des Licherwegs werden aufgefordert, überall auf dem Licherweg Distanz zu halten. Das gilt insbesondere auf dem Parkplatz Wishalde, rund um die Feuertonne bei der Kapelle Heiligkreuz sowie in der Kapelle selbst sowie auf das Waldsofa.
- **Schutzmaske mitnehmen:**
Grundsätzlich kann der Licherweg ohne Schutzmaske begangen werden. Falls in oder um die Kapelle Heiligkreuz oder beim Waldsofa die Distanzregeln nicht eingehalten werden können, müssen Schutzmasken getragen werden.
- **Einhaltung der Hygieneregeln:**
Auf dem Licherweg Baar trifft man regelmässig Bekannte und Freunde an. Alle Besucherinnen und Besucher des Licherwegs sind aufgefordert, auf Händeschütteln, Umarmungen, Begrüssung mit Küsschen oder mit der Faust zu verzichten. Ein freundliches Lächeln und Hallo aus Distanz schützt.
- **Desinfektionsmittel nutzen:**
Auf dem Licherweg Baar muss grundsätzlich nichts berührt werden. Einzige Ausnahme ist die Türe der Kapelle Heiligkreuz. Der Verein Licherweg Baar stellt deshalb bei der Kapelle Desinfektionsmittel zur Verfügung.

Besucherführung

Die Route des Lichterwegs Baar führt mehrheitlich über offizielle (Wander-)Wege, die ganzjährig oft begangen werden. Die Wege sind allesamt so breit, dass sie mit Autos befahren werden können. Das Kreuzen von Personen ist deshalb mit genügend Abstand möglich. Spezifische Schutzmassnahmen sind auf diesen Abschnitten grundsätzlich nicht nötig.

Ein knapp 300 Meter langes Wegstück von der Kapelle Heiligkreuz bis zum Waldsofa entlang des Waldrands wird jedes Jahr speziell für den Lichterweg erstellt. Dafür werden Holzschnitzel verteilt. Der Weg hat sich mittlerweile aber derart etabliert, dass auch dieser Abschnitt ganzjährig von Spaziergängerinnen und Spaziergängern genutzt wird. Der Weg ist 1 bis 1.5 Meter breit. Beim Kreuzen kann der Mindestabstand nicht eingehalten werden, es sei denn, man weicht auf die Wiese aus.

Um die Mindestabstände immer gewährleisten zu können, wird der Lichterweg Baar dieses Jahr als «Einbahnbetrieb» geführt und entsprechend ausgeschildert. An vier Standorten weist zudem ein BAG-Plakat auf die Verhaltens- und Hygienemassnahmen hin (siehe Karte).





Schutzmassnahmen an Veranstaltungen

Allgemein

Sämtliche Veranstaltungen am Lichterweg Baar finden unter freiem Himmel statt. Da es sich um offizielle (Wander-)Wege handelt, kann eine Zutrittskontrolle im eigentlichen Sinn nicht garantiert werden. Die Führung von Präsenzlisten ist nur eingeschränkt möglich, da der Lichterweg auch während einer Veranstaltung begangen werden kann. Der Verein Lichterweg Baar resp. die jeweiligen Veranstalter ergreifen – angepasst auf den jeweiligen Anlass – verschiedene Schutzmassnahmen, um die Gesundheit aller Besucherinnen und Besucher zu schützen. Es wird an alle Besucherinnen und Besucher die bekannten Verhaltens- und Hygieneregeln einzuhalten. Der Verein Lichterweg Baar verzichtet zudem auf die sonst üblichen Aperos sowie auf jegliche Abgabe von Getränken und/oder Esswaren (Ausnahme: Samichlausabend).

Eröffnungsabend: Freitag, 27. November 2020

Auf eine offizielle Eröffnung mit Ansprachen und Aperos wie in den vergangenen Jahren wird verzichtet. Der Lichterweg Baar ist ab ca. 17.00 Uhr in Betrieb. Es gelten die allgemeinen Schutzmassnahmen (siehe oben). Spezifische Massnahmen müssen keine ergriffen werden.

«Geschichte am Fiiür»: Samstag, 5. Dezember 2020, 18.00 Uhr, Waldsofa (Präsenzliste, Abstand halten, Maskenpflicht; Veranstalterin: Maria Greco)

Die Baarer Geschichtenerzählerin Maria Greco erzählt beim Waldsofa Geschichten über Geister, Teufel und andere Gestalten. Maria Greco hat ein eigenes Schutzkonzept. Die Besucherinnen und Besucher (erwartet werden maximal 30 Personen) tragen sich in eine Präsenzliste (Namen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) ein. Die Liste wird nach zwei Wochen gelöscht. Am Feuer beim Waldsofa wird auf genügend Abstand geachtet. Alle Gäste tragen eine Maske. Maria Greco als Erzählerin hält genügend Abstand vom Publikum.

Es werden keine Getränke oder Esswaren abgegeben.

Samichlaus: Sonntag, 6. Dezember 2020, 17.00 bis 19.00 Uhr, Waldsofa (Abstand halten, Tröpfchensystem; Veranstalter: Verein Lichterweg Baar)

Der Samichlaus mit Schmutzli sitzt am Waldsofa und hört sich die Geschichten der Kinder an. Auf den sonst üblichen gemeinsamen Gang vom Parkplatz Wishalde zum Waldsofa wird verzichtet.

Beim Feuer beim Waldsofa nehmen nur der Samichlaus und die Schmutzli Platz, die Kinder werden im «Tröpfchensystem» (familienweise) zum Waldsofa gelassen. Mitglieder des Vereins Lichterweg Baar sorgen für die Einhaltung der Abstände. Diese tragen Schutzmasken, sollte der Publikumsaufmarsch zu gross sein.

Die Kinder erhalten von den Schmutzli ein im Vorfeld abgepacktes Säckli mit Nüssli, Mandarinli und Schoggi.

Ökumenischer Abendspaziergang: Dienstag, 8. Dezember 2020, ab 17.30 Uhr (Abstand halten, kein Aperos, kein Singen in der Kapelle; Veranstalter: Kirchgemeinden)

Die ref. und die kath. Kirchgemeinde organisieren gemeinsam einen ökumenischen Abendspaziergang. Der Rundgang erfolgt in mehreren Kleingruppen und mit der nötigen Distanz. Auf die sonst übliche Abgabe von Getränken und Esswaren wird verzichtet. Ebenso gibt es keinen Gesang in der Kapelle Heiligkreuz.



**Gemeinsames Singen: Mittwoch, 9. Dezember 2020, 18.30 Uhr, Kapelle Heiligkreuz
(Abstand halten, kein Aperó, ev. Maskenpflicht; Veranstalter: Musikschule Baar/Verein
Lichterweg Baar)**

Die Kinder- und Jugendchöre der Musikschule Baar geben gemeinsam ein Konzert vor der Kapelle Heiligkreuz. Die Kinder stellen sich am Hang östlich der Kapelle auf, das Publikum platziert sich auf dem Vorplatz der Kapelle Heiligkreuz, dem Lichterweg und auf der Wiese westlich der Kapelle. So können die Mindestabstände garantiert werden. Es wird aber aufgerufen, Schutzmasken zu tragen. Sollten die Abstände nicht eingehalten werden können, verteilen Mitglieder des Vereins Lichterweg Baar kostenlose Schutzmasken. Auf die Abgabe von Getränken oder Esswaren wird verzichtet.

**Vocal Emotions: Sonntag, 13. Dezember 2020, 18.00 Uhr, Kapelle Heiligkreuz
(Abstand halten, kein Aperó, ev. Maskenpflicht; Veranstalter: Vocal Emotions/Verein
Lichterweg Baar)**

Der Chor Vocal Emotions gibt ein Konzert vor der Kapelle Heiligkreuz. Der Chor stellt sich am Hang östlich der Kapelle auf, das Publikum platziert sich auf dem Vorplatz der Kapelle Heiligkreuz, dem Lichterweg und auf der Wiese westlich der Kapelle. So können die Mindestabstände garantiert werden. Es wird aber aufgerufen, Schutzmasken zu tragen. Sollten die Abstände nicht eingehalten werden können, verteilen Mitglieder des Vereins Lichterweg Baar kostenlose Schutzmasken. Auf die Abgabe von Getränken oder Esswaren wird verzichtet.

**Jodlerklub Echo Baarburg: Donnerstag, 17. Dezember 2020, 19.00 Uhr, Kapelle Heiligkreuz
(Abstand halten, kein Aperó, ev. Maskenpflicht; Veranstalter: Jodlerklub Echo Baarburg/
Verein Lichterweg Baar)**

Der Jodlerklub Echo Baarburg gibt ein Konzert vor der Kapelle Heiligkreuz. Der Jodlerklub stellt sich am Hang östlich der Kapelle auf, das Publikum platziert sich auf dem Vorplatz der Kapelle Heiligkreuz, dem Lichterweg und auf der Wiese westlich der Kapelle. So können die Mindestabstände garantiert werden. Es wird aber aufgerufen, Schutzmasken zu tragen. Sollten die Abstände nicht eingehalten werden können, verteilen Mitglieder des Vereins Lichterweg Baar kostenlose Schutzmasken. Auf die Abgabe von Getränken oder Esswaren wird verzichtet.

**Sagenspaziergang: Sonntag, 20. Dezember 2020, 18.00 Uhr
(Präsenzliste, Abstand halten, teilweise Maskenpflicht; Veranstalterin: Maria Greco)**

Die Baarer Geschichtenerzählerin Maria Greco erzählt auf einem Rundgang Zuger Sagen und Geschichten. Maria Greco hat ein eigenes Schutzkonzept. Die Besucherinnen und Besucher (erwartet werden maximal 30 Personen) tragen sich in eine Präsenzliste (Namen, Telefonnummer, E-Mail-Adresse) ein. Die Liste wird nach zwei Wochen gelöscht. Alle Gäste tragen eine Maske. Maria Greco als Erzählerin hält genügend Abstand vom Publikum. Es werden keine Getränke oder Esswaren abgegeben.



Schutzmassnahmen in der Schützenstube

Die Schützenstube Wishalde hat an ausgewählten Tagen geöffnet (in der Regel Freitag bis Sonntag jeweils ab 17.30 bis 23.00 Uhr). Betrieben wird die Schützenstube von der Catering-Firma Partychuchi aus Allenwinden. Um die Gäste besser zu verteilen, wird vor der Schützenstube eine zusätzliche Holzhütte aufgestellt. Zudem bestehen Sitzmöglichkeiten an der frischen Luft. Die Tische sind alle in einer Distanz von 1.5 Metern und mehr aufgestellt, um den Mindestabstand zu gewährleisten. Zur Abgrenzung von Gästegruppen stehen Plexiglas-Trennwände zur Verfügung. Die Schützenstube Wishalde verfügt über ein eigenes Schutzkonzept.

Baar, 19. Oktober 2020

Andreas Hostettler
Präsident Verein Licherweg Baar

Zita Schlumpf
Chefin Veranstaltungen Licherweg Baar